

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 183. Samstag den 7. August 1869.

Staatssteuern.

Die Einzahlung der für August fälligen Steuern wird in Erinnerung gebracht.
Wiesbaden, den 6. August 1869. Königl. Steuerkasse.
Finkler.

2543

Das Vorkommen eines tollen Hundes in Schierstein hat das Königl. Verwaltungsamt zu Wiesbaden veranlaßt, in den Gemeinden Schierstein, Bleibich, Dohheim und Frauenstein auf die Dauer von 6 Wochen Hundesperre anzuordnen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß und Nachachtung gebracht wird.
Wiesbaden, den 4. August 1869. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Die zum Neubau des Militär-Curhauses weiter erforderlichen Arbeiten, bestehend in:

Dachdeckerarbeit, veranschlagt zu	2104	Thlr.	5	Sgr.	10	Pf.
Schreinerarbeit, " " "	6750	"	23	"	5	"
Spenglerarbeit, " " "	952	"	20	"	6	"
Glaßerarbeit, " " "	1668	"	—	"	11	"
Schlosserarbeit, " " "	2225	"	10	"	2	"
Tüncherarbeit, " " "	4441	"	26	"	9	"
Tapezirerarbeit, " " "	256	"	7	"	5	"

sollen an die Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissions-termin auf

Dienstag den 10. August c. Vormittags 10 Uhr
im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße Nr. 25, anberaumt ist, woselbst auch die Bedingungen und Kostenanschläge zur Einsicht ausgelegt sind.

Die bezüglichen Offerten müssen vor dem Termine versiegelt hier eingereicht werden.

Wiesbaden, den 30. Juli 1869.

341

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Montag den 9. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem Accisamtschhofe dahier

ca. 20 Centner weiße und
" 6 " grüne Glascherben, f wie
" 4 " Knochen

versteigert.

Wiesbaden, den 5. August 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 9. August l. Js. Nachmittags 3 Uhr wollen die Georg Philipp Büchers Erben dahier 18 Ruthen 35 Schuhe Acker „Hinter der Helenenstraße“ zw. Philipp Heinrich Schmidt und den aufstoßenden Gärten mit obervormundschaftlichem Consense in dem hiesigen Rathhause zum zweitenmale versteigern lassen.

Wiesbaden, den 30. Juli 1869.
2099

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Geschwister Sophie, Ludwig und Friedrich Brenner von hier die nachbeschriebene Hofraithe, als:

Nro. 1027 u. 1028 des Stockbuchs: ein zweistöckiges Wohnhaus 48' lg. 31' tf., eine überbaute Thorfahrt 15 1/2' lg. 17 1/2' tf., ein zweistöckiger Seitenbau rechts 45' lg. 19' tf., eine einstöckige Wagnerwerkstätte 35' lg. 23 1/2' tf., ein einstöckiges Zwischenbäuschen 14 1/2' lg. 9' tf., ein zweistöckiger Seitenbau links 39' lg. 13 1/2' tf., ein zweistöckiger Seitenbau links 103' lg. 17' tf., ein einstöckiger Holzschoppen 32 1/2' lg. 18' tf., mit großem Hofraum und Garten, belegen in der Friedrichstraße zw. Wilhelm Blum und Philipp Göbel, in dem hiesigen Rathhause zum drittenmale versteigern lassen.

Die Hofraithe ist in gutem Stande, mitten in der Stadt gelegen und zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet.

Wiesbaden, den 5. August 1869.
2569

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Vacant werdende Dienststellen.

Für das hiesige Civil-Hospital werden zwei Krankenwärter gesucht. Dazu Lusttragende ledige, militärsfreie Personen wollen sich bei der Verwaltung unter Vorlage ihrer Dienstzeugnisse melden.

Wiesbaden, den 4. August 1869.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Dienstag den 10. August, sowie die darauf folgenden Tage Mittwoch und Donnerstag, Morgens von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, findet die Ausstellung der zum Besten der Anstalt zu verloosenden Gegenstände in dem Locale derselben statt.

Loose à 12 kr. sind dabei gleichzeitig zu verkaufen.

351

Der Vorstand.

Neue Citronen

empfehlen

357

Schumacher & Poths

am Uththurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Fenster-Rouleaux,

gemalte und schablonirte, in allen Größen und diversen Mustern, empfiehlt billigt

Chr. L. Häuser, Langgasse 16. 1799

Zwei noch ganz neue Fenster, mit vollständigem Beschlag, 6' 8" hoch und 3' 9" breit, sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 2483

**Glatte Leinen, Gebild- und Damast-Tafel-
tücher, Servietten, Handtücher u.,**

Prima Qualität, empfiehlt billigt
317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Zum Wiener, kl. Burgrasse 12.

Wegen vorgerückter Saison werden zu staunend billigen Preisen Säcker in
großer Auswahl abgegeben. 2187

Goldgasse No. 9.

Goldgasse No. 9.

Nähmaschinen!

Hiermit erlaube mir anzuzeigen, daß sich vom Heutigen
an mein Geschäftslocal Goldgasse No. 9 befindet,
woselbst dem geehrten Publikum alle Arten Nähmaschinen,
als: **Howe's, Singer's, Wheeler & Wilson's,
Grover & Baker's**, nebst Handmaschinen neuester
Construction zur Ansicht und Verkauf ausgestellt sind.
Lernen gratis. Alle Reparaturen solid, schnell und billig.
Hochachtungsvoll:

Goldgasse
No. 9,

Franz Panthel,

Goldgasse
No. 9,

Nähmaschinenfabrikant.

NB. Meine Fabrik befindet sich nach wie vor

Friedrichstraße No. 35. 1864

Restauraton Bretz,

Kirchgasse 8.

Heute Samstag den 7. und morgen Sonntag den 8. August:

Großes Vocal- & Instrumental-Concert.

Außerordentliche Vorstellung

der Gesellschaft **Colonia**, bestehend aus 3 Damen und 2 Herrn.

Anfang 4 Uhr. Nach dem Concert **Tanz-Kränzchen.**

Zu diesen Vorstellungen ladet ergebenst ein **W. Bretz.** 2574

Ein Brand gut gebrannte Feldbasteine (80,000 Stück) sind Ede der
Schwalbacher- und Adlerstraße zu verkaufen. 2390

Bürger-Verein.

211

Sonntag den 8. August, bei günstiger Witterung, findet in Gemeinschaft mit dem Männergesang-Verein eine

Waldparthie mit Musik

nach dem sogen. „Entenpfuhl“ statt, wozu wir unsere Vereinsmitglieder und deren Angehörigen hiermit freundlichst einladen.

Abmarsch präcis 2 Uhr Nachmittags von der früheren Schirm'schen Handelschule, Kapellenstraße, aus.

Für Restauration etc. ist Sorge getragen

Der Vorstand.

Männergesang-Verein.

Zu dem am Sonntag den 8. August, bei günstiger Witterung, in Gemeinschaft mit dem „Bürger-Verein“ stattfindenden

Ausflug mit Musik

nach dem s. g. „Entenpfuhl“ (hinter dem Neroberg), laden wir hierdurch unsere verehrl. unactiven Mitglieder freundlichst ein, mit dem Bemerken, daß der Abmarsch Nachmittags 2 Uhr von der früheren Schirm'schen Handelschule, Kapellenstraße, aus stattfindet.

167

Der Vorstand.

Männergesang-Verein.

Heute Abend

9 Uhr



im

167

Saalbau Schirmer.

Neue Prima Holl. Voll-Häringe

empfehlen

357

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Großes Schuh- & Stiefel-Lager

von

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfehlen eine sehr große Auswahl schwarze Damenzeugstiefel von 2 fl. 30 kr. an, graue und braune von 3 fl. an, Ritzstiefel von 3 fl. 30 kr. an, Ruffenstiefel für Damen in grau und braunem Zeug von 5 fl. an, in Leder von 5 fl. 30 kr. an, alle Sorten Kinderstiefel, hoch und nieder, Pantoffeln für Damen, Herrn und Kinder, Herrnstiefel in Kalbleder von 5 fl. 30 kr. an.

Goldgasse No. 20.

2577

Milch, süße und saure, ist täglich frisch zu haben bei

2564

Franz Schnth, Wehrgasse 31.

Für eine ältere Lebensversicherung werden thätige Agenten mit gutem Einkommen gesucht. Adressen wolle man unter No. 2569 abgeben bei der Expedition d. Bl.

2576

Zimmerpäne zu verkaufen. Näheres Pölenenstraße 8.

2434

Rhein-Dampfschiffahrt.

Colnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 1. Juni 1869 ab.

Von Biebrich nach Cöln Morgens 7¹/₂, 9¹/₄ (Schnellfahrt),

9³/₄, 11 (Schnellfahrt) und 12¹/₂ Uhr.

" " " Coblenz Nachmittags 3¹/₂ Uhr.

" " " Bingen Nachmittags 6¹/₄ Uhr.

" " " Düsseldorf, Emmerich, Rotterdam

Morgens 9³/₄ Uhr, täglich mit Ausnahme Samstags.

" " " Arnheim Morgens 9³/₄ Uhr nur Mittwochs und Samstags.

" " " London Morgens 9³/₄ Uhr via Rotterdam Sonntags und Donnerstags.

" " " Mannheim Nachmittags 1 Uhr.

Für die Fahrten Morgens 9¹/₄ Uhr, welche durch die Salon-Dampfboote „Humboldt“ und „Friede“ ausgeführt werden, haben nur Billette zum Salon Gültigkeit.

Die Fahrten Morgens 11 Uhr werden gleichfalls durch neu eingerichtete Boote mit Salon über Deck ausgeführt.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich:

6¹/₂, 8¹/₄, 10 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse 10.

Biebrich, den 1. Juni 1869.

Der Agent:

J. Clouth.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Langgasse No. 27,

Anfertigung von Druckarbeiten

jeder Art,

Congrève- und Notendruckerei,

Stereotypie,

Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Wasch-, Wring- und Mangelmaschinen

in verschiedenen Sorten empfiehlt

J. Kimmel, Langgasse 9. 872

Webergasse 11 ist eine gebrauchte Thele zu verkaufen.

2560

Bürger-Schützen-Corps.

Montag den 9. August Nachmittags 3 Uhr: **Übungs-, Stern- und Ehrenscheiben-Schießen.** Nichtmitglieder zahlen 18 fr. Standgeld.

531

Die Schützenmeister.

Wahrheits-Gesellschaft.

Sonntag den 8. August findet ein Ausflug mit Musik nach den Eichen, vis-à-vis der Schützenhalle, statt, wozu wir alle Freunde und Bekannte der Gesellschaft höflichst einladen. Abmarsch Nachmittags 2 Uhr in der Ludwigstraße. Für Speise und Getränke ist bestens gesorgt.

Die Gesellschaft.

Die Mitglieder der „Wahrheits-Gesellschaft“ werden auf Samstag Abend 8 Uhr zu einer Besprechung höflichst eingeladen.

2563

Die Epilepsie ist heilbar!

Eine „Anweisung“, die Epilepsie (Fallnacht, epilept. Krämpfe) durch ein nicht medizinisches Universal-Heilmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von **Fr. A. Quante**, Fabrikbesitzer zu Warendorf in Westfalen, Inhaber mehrerer Ehrenzeichen etc., welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankfugungsschreiben von glücklich Geheilten aus fast sämtlichen europäischen Staaten, sowie aus Amerika, Asien etc. enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis und franco versandt.

5

Oberwebergasse 51 sind billig zu verkaufen: Oberbetten mit Rissen, Plumeaux, Reisekoffer, Kinder- und große Bettstellen, Tische, Kommode, Kanape, ein- und zweithürige Küchen- und Kleiderschränke, Saunitz, Schreibpult, eine zweischubladige Kommode zu 8 fl., Waschtisch zu 3 fl., rothe gesteppte und wollene Bettdecken, Matratzen und Keil, Spiegel (oval und eckig) etc. Dasselbst werden alle Arten Möbel, Gold und Silber, Uhren etc. angekauft oder in Tausch genommen.

Frau Prinz, Oberwebergasse 51. 2562

Webergasse 44, Vorderhaus, 2 Treppen hoch, sind ein Kanape und 4 Stühle billig zu verkaufen.

2591

Steingasse 25 sind Einmachständer, sowie alle Gattungen weingrüne Fässer zu haben.

267

Eine Schuhmacher-Werkbank, Leisten etc., ein kleines Ziehkrannchen mit Leitern, Waschbütchen, ein Ablaufbrett und Ofen zu verkaufen Oberwebergasse 51.

2562

Faulbrunnenstraße 7 ist verschiedenes noch brauchbares Bauholz billig abzugeben. Näheres im Hause bei Schreinermeister Willert.

2554

Rheinstraße 11 im Seitenbau werden alle glatte Maschinennähereien per Elle 1 fr. angefertigt.

2565

Herrn- und Damenreisekoffer, Reiseetaschen, Spiegel, ein goldenes Damenuhrchen, Anker-Uhren etc. zu verkaufen Oberwebergasse 51.

2562

Eine schöne, große Hede, verschiedene Kasse und eine große, gut erhaltene Hundshütte sind billig zu verkaufen. Näh. Exped.

1174

Neue grüne Kern

empfehlen

Schumacher & Poths

357 am Uthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Dem lieben Konrad, Dohheimerstraße 14, gratuliren herzlich auf morgen zu seinem 24. Geburtstag einige Freunde: P. W. D. B.

Wir wünschen Dir Glück, Heil und Segen,

Auch unsern Rehlen einen sanften Regen.

Junge laß' Dir nütt verblüffen. 2560

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 1. bis 7. August 1869.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 5 Thlr. 27 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 29 Sgr.

1 Etr. Heu 1 Thlr. 2 Sgr., 1 Etr. Stroh 18 Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 20 Thlr. — Sgr. — Pfg., fette Ochsen, zweite Qualität, per Etr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. — Pfg. Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. Kälber per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg.

III. Victualienmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Thlr. 8 Sgr. 7 Pfg., 1 Pfund Butter 11 Sgr. 5 Pfg., 25 Eier 11 Sgr. 5 Pfg., 100 Handläse 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Fabrikläse 1 Thlr. 10 Sgr., Zwiebeln per Pfd. 1 Sgr. 2 Pfg., Blumenkohl per Pfd. 4 Sgr. — Pfg., Artischocken per Stück 6 Sgr. 10 Pfg., Gurken per Stück — Sgr. 3 Pfg., Bohnen per Etr. 1 Thlr. 21 Sgr. 5 Pfg., Kopfsalat per Stück 3 Pfg., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pfg., Erbsen per Schoppen 2 Sgr. 9 Pfg., Weißkraut per Stück 4 Sgr. — Pfg., Rothkraut per Stück 2 Sgr. 7 Pfg., Wirsing per Stück 2 Sgr. — Pfg., Kohlrabi (obererdig) per Stück 3 Pfg., Melonen per Stück 17 Sgr. 2 Pfg., Kirichen per Pfund 10 Pfg., saure Kirichen per Pfd. 1 Sgr. 5 Pfg., Stachelbeeren per Pfd. 1 Sgr. 9 Pfg., Johannisbeeren per Pfd. 1 Sgr. 2 Pfg., Erdbeeren per Schoppen 2 Sgr. 10 Pfg., Himbeeren per Schoppen 1 Sgr. 5 Pfg., Heidelbeeren per Schoppen 7 Pfg., 1 junge Gans 1 Thlr., 1 junge Ente 16 Sgr., 1 junger Hahn 12 Sgr., 1 junges Huhn 14 Sgr., 1 junge Taube 4 Sgr. 3 Pfg., Aal per Pfund 12 Sgr. 10 Pfg., Hecht per Pfund 11 Sgr. 2 Pfg., Backfische per Pfund 2 Sgr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 1 Sgr. 9 Pfg., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 7 Pfg., ein dergleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrot) 4 Sgr. — Pfg., Weißbrot a) 1 Wasserwed 1 fr. oder 3/4 Pfg., b) 1 Milchbrot 1 fr. oder 3/4 Pfg.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 9 Thlr. — Sgr. — Pfg.

im Detail 9 " 15 " — "

im Detail 8 " 15 " — "

im Detail 9 " — " — "

im Detail 8 " — " — "

im Detail 8 " 15 " — "

im Detail 5 " 25 " — "

im Detail 6 " 5 " — "

V. Fleisch.

per Pfund.

Ochsenfleisch 5 Sgr. 9 Pf.

Rind- oder Rindfleisch 4 " 8 "

Schweinefleisch 5 " 5 "

Kalb- oder Kalbfleisch 4 " 7 "

Hammelfleisch 5 " 9 "

Schafffleisch — " — "

Speck 9 " 2 "

Schweinefleisch 9 " 2 "

Schinken 8 " — "

per Pfund.

Ochsenfleisch 7 Sgr. 5 Pf.

Rierenfett 5 " 9 "

Schwartenmagen (frisch) 6 " 10 "

do. (geräuchert) — " — "

Bratwurst 7 " 5 "

Fleischwurst 6 " 10 "

Frische Leber u. Blutwurst 4 " 7 "

Geräucherte do. — " — "

Solberfleisch — " — "

Wiesbaden, den 6. August 1869.

Das Accise-Amt,
Garbt.

Für die Hinterbliebenen der vernünftigen Vergleiche im Planen'schen Grunde sind bei uns eingegangen:

Von Hrn. Witten 1 fl., Sophie Warm 30 fr., Ungenannt 1 fl. 45 fr., desgl. 24 fr., Hrn. S. 35 fr., Hrn. Weiss 1 fl., Hrn. Morasch 2 fl., Hrn. S. W. 5 fl. 15 fr., Fr. v. B. 3 fl. 30 fr., Fr. v. Vandemer 3 fl., Hrn. L. M. 4 fl., M. S. 1 fl. 45 fr., J. G. 1 fl. 45 fr. Zusammen 26 fl. 29 fr. — Um weitere Gaben bittet dringend Die Exped. d. Wiesbadener Tagblatts.

Mainz, den 6. August. (Fruchtmarkt.) Bei kleinem Markt ziemlich dieselben Preise. Weizen (200 Pfd.) 12 fl. bis 12 fl. 15 fr., Korn (180 Pfd.) 7 fl. 50 fr. bis 8 fl. 15 fr., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. Im Großhandel ruhig. 175 Pfd. Rohl 19 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 5. August.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . .	334,00	333,25	335,00	334,08
Thermometer (Reaumur).	13,2	20 0	14,4	15,86
Dampfspannung (Pariser Linien). . .	5,03	4,80	4,50	4,77
Relative Feuchtigkeit (Procente). . .	81,9	46 1	66,6	64,86
Windrichtung.	S.W.	W.N.W.	N.N.W.	
Regenmenge pro □ in par. Cubit.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

Ist täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das Museum der Alterthümer

Ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3 — 6 Uhr.

Das naturhistorische Museum

Ist Sonntags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

Ist täglich von 10 — 12 Uhr Vormittags und 2 — 5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Samstag den 7. August.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Discussion.

Morgen Sonntag den 8. August.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 7 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Michaelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Bürgerverein u. Männergesangsverein.

Nachmittags 2 Uhr: Ausflug mit Musik nach dem Entenpfuhl.

Schützen-Verein.

Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: Alessandro Stradella.

Oper in 3 Akten, Musik von F. v. Flotow.

* * * Alessandro Stradella Herr Werrenrath als Gast.

Frankfurt, 5. August.

Geld = Course.

Dukaten	9 fl. 49	— 51	kr.
Gol. 10 fl. - Stücke . . .	9 „ 54	— 56	„
20 Fres. - Stücke . . .	9 „ 31 1/2	— 32 1/2	„
Russ. Imperiales . . .	9 „ 50	— 51	„
Preuss. Fried. d'or . . .	9 „ 58 1/2	— 59 1/2	„
Dukaten	5 „ 37	— 39	„
Engl. Sovereigns . . .	11 „ 56	— 12	„
Preuss. Cassenscheine . .	1 „ 44 1/2	— 45 1/2	„
Dollars in Gold . . .	2 „ 23	— 29	„

Wechsel = Course.

Amsterdam 100 1/4	1/2 b. u. G.	
Berlin 105 1/2	B.	
Essen 105 1/2	B.	
Hamburg 88 1/2	B.	
Leipzig 105	B.	
London 120	G.	
Paris 95 3/4	G.	
Wien 96 1/2	96 b.	
Disconto 3 1/2	1/2 G.	(Mit 3 Beilagen).

Druck und Verlag der S. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Wiesbadener T a g b l a t t.

Samstag (I. Beilage zu No. 183) 7. August 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 28. Juli 1869.

Gegenwärtig: Der Herr Bürgermeister-Adjunkt Coulin als Stellvertreter des durch Unwohlsein verhinderten Herrn Bürgermeisters Lanz und der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher G. D. Schmidt (dienstlich verhindert), Müller (durch Unwohlsein entschuldigt), Bigelius (beurlaubt), Glaser und J. Schmidt.

1214. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Steinhauers Carl Roth von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Ausführung der Rückfaçaden seines in der verlängerten Rheinstraße zu erbauenden Wohnhauses nach verändertem Plane, und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, zu berichten, daß der Gemeinderath nichts dagegen zu erinnern finde, wenn die Rückfaçaden, wie gezeichnet, die Genehmigung erhielten, denn ein eigentlicher Mißstand werde dadurch nicht geschaffen, wohl aber würde ein Mißstand entstehen, wenn man an der Bedingung in pos. 5 des Decretes festhalten wollte, wobei die Fenster von den Treppenpodesten durchschnitten werden würden.

1215. Das Gesuch des Rentners Wilhelm Enders von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Einfriedigung seiner in der Elisabethenstraße No. 12 belegenen Hofraithe, wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

Zu den Gesuchen:

1216. des Schreiners Philipp Kossel dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Hintergebäudes in seiner in der Helenenstraße Nr. 15 belegenen Hofraithe,

1217. des Hotelbesizers Wilh. Bertram von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines vierten Stockwerkes auf sein in der Rheinstraße Nr. 3 belegenes Hotel „zum Taunus“,

1218. des Restaurateurs Carl Christmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Gartenhauses in seiner in der Taunusstraße Nr. 43 belegenen Hofraithe,

1219. des Schreiners Philipp Andr. Fischer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung des ihm bereits genehmigten Wohnhauses nebst Hinterbau in der Adolphsallee, nach veränderten Plänen,

1220. des Metzgers Carl Beck dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Erkers an seinem in der Wellritzstraße No. 7 belegenen Wohnhause,

1221. des Fuhrmanns Georg Rückert von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Pferdestalles in seiner in der Adlerstraße No. 33 belegenen Hofraithe,

1222. des Kohlenhändlers Peter Koch von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines offenen Schuppens in seiner in der Dozheimersstraße No. 10 belegenen Hofraithe,
1223. des Schreiners L. Hansohn dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Hintergebäudes in seiner in der Helenenstraße Nr. 13 belegenen Hofraithe, und
1224. des Gastwirths Hermann Baum von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Anbaues in seiner am Ede der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße belegenen Hofraithe,
- soll berichtet werden, daß unter den von Königlich-er Polizei-Direktion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1225. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 14. I. Mts., die Ergänzung der Straßenbenennungsschilder in hiesiger Stadt betreffend, wird beschlossen, die Anfertigung der verzeichneten 108 Stück Straßenbenennungsschilder, veranschlagt zu 50 Thlr. 12 Sgr., zur Ausführung zu genehmigen und den Herrn Stadtbaumeister Fach zu ermächtigen, die Arbeit aus der Hand zu vergeben.

1226. Auf Vorlage der Hauptconsignation über die bei der Anlage neuer Waldwege im Jahr 1868 entstandenen Kosten wird das über die Accordsumme entstandene Plus von 84 Thlr. 8 Sgr. 10 Pfg. nachträglich genehmigt.

1227. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 27. I. Mts., die Unterhaltung der städtischen Anlagen und Gruppirungen, insbesondere die Anschaffung von irdenen Blumentöpfen betreffend, wird beschlossen, 3000 Stück irdene Blumentöpfe zur Blumen- und Zierpflanzen-Zucht für die städtischen Anlagen anzuschaffen und die dafür angeforderten 12 Thaler zu verwilligen.

1228. Auf den Antrag des Herrn Wedel wird hieran anschließend beschlossen, die Baucommission zu beauftragen, den mit der Unterhaltung der Curanlagen betrauten Kunstgärtner Süßmayer von Frankfurt a. M. zu einer Berathung wegen der ferneren Unterhaltung der städtischen Anlagen, insbesondere der Alleen zuzuziehen und dem Gemeinderathe über das Resultat dieser Berathung Bericht zu erstatten.

1229. Auf den motivirten Antrag des Herrn Stadtbaumeisters Fach, die Annahme eines Rohrmeisters für die Hauptwasserleitung betreffend, wird beschlossen, den Werkmeister H. Elsing von Essen als Rohrmeister für die Wasserleitung vom 1. September l. Js. ab zu engagiren.

1230. Der von dem Verschönerungsverein dahier mit Herrn Oberstlieutenant von Canstein abgeschlossene Vertrag über die Erwerbung von einem Morgen 33 Ruthen 70 Schuhen in Bierstadter Gemarkung belegenen Grundbesitzes mit dem darauf stehenden sog. Bierstadter Wartthurm in das Eigenthum der Stadtgemeinde Wiesbaden zu Zwecken des Verschönerungsvereins wird genehmigt.

1234. Die mit Inscript Königl. Verwaltungsamts vom 22. I. Mts. zur Nachricht abschriftlich anher mitgetheilte Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 19. I. Mts. ad Num. I. A. 4559, betreffend die Wiesbadener Jagdverhältnisse, worin mitgetheilt wird, daß nach Mittheilung der III. Abtheilung Königl. Regierungs-Collegiums wegen Ausübung der Jagd auf fiscalischem Eigenthum Seitens der Wiesbadener Jagdpächter Klage bei dem competenten Gerichte erhoben worden sei und daß nach Ablauf des jetzt bestehenden Pachtrages die Abgrenzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks der Stadtgemeinde Wiesbaden in der Weise zu erfolgen haben werde, wie dieselbe in der Verfügung Königl. Regierung vom 9. Januar v. Js. an den Gemeinderath hierselbst, I. A. 73, als dem Gesetze und den thatsächlichen Ver-

hältnissen entsprechend bezeichnet worden sei 2c., gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1235. Auf Schreiben des Königlichen Oberförsters, Herrn von Witzleben auf der Fasanerie, vom 1. l. Mts., die Kastanienplantage an der Platterstraße betreffend, wird beschlossen, zu erwidern, daß sich der Gemeinderath nicht für den Abtrieb der nach dem Walde zu stehenden beiden äußeren Reihen Kastanienbäume auf der fraglichen Plantage und Wiederaufforstung der Isdanna frei werdenden Fläche aussprechen könne, vielmehr darauf bestehen müsse, daß die Kastanienplantage in ihrem dermaligen Bestande erhalten werde, daß dagegen bezüglich der besseren Cultur des Bodens der Kastanienplantage im nächstjährigen Culturplane das Geeignete vorgesehen werden solle.

1236. Auf die zur Begegnung etwaiger Reclamationen bezüglich der bevorstehenden Einguartierung Seitens der noch theilweise Steuerbefreiung genießenden Gebäudebesitzer in den betreffenden Straßen gestellte Frage wird beschlossen, daß die Steuerfreiheit der Gebäude bei deren Belegung mit Einguartierung außer Acht zu lassen und die Vertheilung der Einguartierung nach Maßgabe der Steuereinschätzung der Gebäude zu vollziehen sei.

1237. Auf Vorlage des Entwurfs einer Polizeiverordnung, die Hundetaxe betreffend, wird beschlossen, diesen Entwurf zu genehmigen und Königl. Polizeidirection zu ersuchen, daß die Verordnung nach erfolgter Regierungsgenehmigung mit dem 1. Januar l. Js. eingeführt werde.

1238. Die am 26. l. Mts. stattgehabte Vergebung des Zerkleinerns von 24 Klafter Buchenholzes zur Heizung der Localitäten der hiesigen Bürgermeisterei pro Winter 18⁶⁹/₇₀ wird den Letztbietenden genehmigt.

1240. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die bei Erbauung eines Stalles zur Unterbringung von 60 Artilleriepferden vorkommenden Schreiner-, Spengler- und Tüncherarbeiten geschritten und beschlossen, die Schreinerarbeit dem Schreiner Philipp Frey von hier, die Spenglerarbeit dem Spengler Heinrich Jung von hier und die Tüncherarbeit dem Tüncher Karl Heilhefer dahier auf ihre Offerten zu übertragen.

1241. Das Gesuch des Schuhmachers Georg Heinrich Philipp Kann von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

1242. Desgleichen das Gesuch des Schuhmachers Georg Philipp Friedrich Kern von Sonnenberg, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde, zum Zwecke seiner Verehelichung mit der Wittwe des hiesigen Bürgers und Herrnschneiders Jacob Kaltwasser, Marie Katharina, geb. Altenhofen.

Zu den Gesuchen um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

1243. der Barbara Reis von Arnheim, Großherzoglich Hessischen Kreisamts Oppenheim, dormalen dahier, und

1244. des Herrnschneidergehilfen Michael Born von Mainz, dormalen dahier, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzumenden sei.

1245. Desgleichen zu dem Gesuche des Johann Jörg von Oberwalluf, Amts Eltville, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zur Errichtung eines Commissions- und Dienstboten-Nachweisebureaus in hiesiger Stadt.

Wiesbaden, den 5. August 1869.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeisterei-Gehülfe.

Le célèbre Dr. **W. Rogers** ch. Dentiste de Paris est en ce moment à Wiesbaden où il restera tout le mois d'août chez le **Dr. Cerf** chir. Dentiste. Wilhelmstrasse 8 Wiesbaden.

Nur noch ganz 13, 13 Taunusstr.

Der große Andrang von Käufern in den letzten Tagen veranlaßt, noch ein großes Handlungshaus, das zur Fortbeschäftigung seiner Schreiner einen Transport Holländischer Leinwand, Tischzeuge und Taschentücher mitmachen. Es ist daher einem verehrten Publikum Gelegenheit geboten, die zu billigen Preisen einzukaufen.

Großes Lager rein leinwand

300 Stück Holländische, Belgische, Schlesiſche, Bielefelder und Holländische Leinwände,	150
200 Tischgedecke in Damast und Dress,	200
500 Duzend feine, mittelfeine und gewöhnliche Taschentücher,	150
	200

Preis

Um den Verkauf auf's Stärkste zu forciren, wird bei Einkäufen
25 fl. $\frac{1}{2}$ Dkd. leinene Taschentücher, 50 fl. 1 Duzend beigegeben.

Leinwand in ganz $\frac{12}{4}$ breite Bück

Lederleinen in Stücken à 30 bis 36 Ellen fl. 6, $6\frac{1}{2}$, 7.
Hanfleinen zu Betttüchern und Arbeitshemden à 60 Ellen fl. 12—
Schwerste (Rigaer) Handgarnleinen zu Betttüchern à 60 Ellen fl. 15—
Hemdenleinen in Stücken von 60 Ellen fl. 14, 16, $17\frac{1}{2}$, $19\frac{1}{2}$.
Feine Leinen zu Herrn- und Damenhemden à 60 Ellen fl. 16, 17,

Shirtingreste 8, 9, 10 fr.

Taschentücher (in rein Leinen) für Kinder, weiß und farbig, per
Duzend 45, 48, 54 fr., fl. 1. 12, große Sorten, per
Duzend fl. 1. 12, fl. 1. 24, fl. 1. 45 und höher.

Französische Batist-Taschentücher per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 2, $2\frac{1}{2}$, 3
und höher.

Tischzeuge, je ein Tisch Tuch à 6 Servietten (in rein Leinen) fl.
 $4\frac{1}{2}$, 6 und höher.

— — je ein Tafeltuch mit 12 Servietten (in rein leinen Dame
à fl. 14—30.

Einzelne Tischtücher von 54 fr., fl. 1. 30 und höher.

Leinene Brusseinsse

Piqués, Shirtings, Satis,

Shirtings in Stücken und Resten, per Elle 7, 8, 10 und 12 fr.
Piqués 14, 16, 18 fr.

Vorhangstoffe, per Elle 8, 10, 12 und

Nur 13 Taunusstraße 13.

g. kurze Zeit.

Caraffe 13, 13.

vermuthlich kurze Zeit den Verkauf fortzusetzen.

g. feinen Arbeiter bedeutende Capitalien bedarf, übergab Unterzeichnetem Taschent dem Bemerken, diese Waaren unter allen Umständen zu Geld zu it ge Waaren, die nur aus reinem Handgarn gewebt, zu außergewöhnlich

n Waaren, bestehend in:

- und Tischtücher ohne Naht, in jeder Größe und Qualität,
- Duzend Servietten,
- Paar Bettdecken,
- Stück Gardinen zu kleinen und großen Fenstern.

erant.

Einfa. 1. 1 Tische Taschentücher, 100 fl. 1 Gedeck mit 6 Servietten

in und halben Stücken.

herleinen.

Einste Leinen für Hemden und Bettwäsche à 60 Ellen fl. 17 $\frac{1}{2}$, 19 $\frac{1}{4}$, 21—35.

fl. 1. Tischtücherleinen (ohne Naht) in Stücken und Resten per Elle von 42 fr. an.
9 $\frac{1}{2}$. Tischtücherleinen zu 1 Duzend (108 Ellen), schwere rein Leinen à 15—18 fr. per Elle.

10. Wandreste 12—15 fr. per Elle.

g. Tüchchenhandtücher, per Elle 6 fr., schwerste Sorten für Werkstätten, 8, 9 fr., abgepaßte per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 12.

n. r. Zimmerhandtücher, abgepaßte per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 45, fl. 2, 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$.

2 $\frac{1}{2}$. Einste Jaguard- & Damasthandtücher, im Duzend und in Stücken.
nen) Servietten per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 12, fl. 1. 30 und höher.

Tischtücher (ohne Naht) per $\frac{1}{4}$ Duzend fl. 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

n D. Tee- und Kaffeedecken in grau, chamois, türkischroth à fl. 1. 30, fl. 2 und höher.

achemir- (rein wollene) Tischdecken à fl. 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

te für Herrnhemden.

Sa. Chiffons, Doppeltuch,

fr. Satins, Chiffons, Madapolane à 9, 10, 12 und 15 fr.

Victoria-Bettdecken von 3 $\frac{1}{2}$ bis fl. 6. Piqué-Decken von fl. 3. an.

0, 1. höher, abgepaßte per Fenster fl. 2, 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

Jonas Schloss aus Frankfurt a. M.

Die Colonialwaaren-Handlung

von

1627

Aloys Reipert, vormal's A. Thilo,

Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof,
empfiehlt künstliches und natürliches Selterswasser, sowie alle Mineralwasser
in stets frischer Füllung, Homöopathischen Gesundheitskaffee von Krause
und Comp. in Nordhausen, Schramm'sche Preisstärke, Reisstärke, eng-
lisches Baschkynstall, sowie alle Colonialwaaren zu den billigsten Preisen.

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth**, Lannusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer
und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten
Abnahme

Wilhelm Wirth, Lannusstraße 10. 395

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Monnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,
527 Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen
bei

G. W. Winter,
527 Webergasse 5.

Bahnhalsbänder

für zahnende Kinder per Stück 40 kr. sind frisch angekommen bei

A. Reipert, vormal's A. Thilo,
1814 Kirchgasse 10, vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

Zucarnats oder **Nothlee** Ia Qualität,

Herbstrüben, ächte, lange, weiße, grünköpfige,
dto. runde, weiße,

sowie alle anderen, zur Herbstsaat geeignete Samen in bester, keimfähiger
Qualität, empfiehlt unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung

A. Wahler, Samenhandlung,
2109 Webergasse Nr. 12.

Zwei einthürige Kleiderschränke billig zu verk. Friedrichstraße 30. 12276



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen
Systeme von Wheeler & Wilson,

Hove, Grober & Valer, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen,
Schneider, Appenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Herab-
gesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für
Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse
meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Repa-
raturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Billig!

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich vor meiner Abreise eine große
Parthie Strumpfwaren zu und unter Fabrikpreisen, z. B.:

Damenstrümpfe das Duzend von $1\frac{1}{2}$ Thlr. an,

Herrnsocken $1\frac{1}{4}$

Kinderstrümpfe, Camisols, Unterbeinkleider u. s. w. verhältnißmäßig sehr billig.

Mein Lager befindet sich bis Ende August a. c. neue Colonnade Nr. 1.

Louis Woller, Strumpfwaren-Fabrikant,
aus Dresden und Thalheim bei Chemnitz.

463

Vorhang-Gallerien, geschweifte in Gold, Mahagoni
und Nußbaum mit Gold à 2 fl. per Stück, empfiehlt
die Spiegelhandlung von

A. Bauer, Metzgergasse 14. 1754

Nicht zu übersehen!

Das bekannte billige Kinderpielwaaren-Geschäft in den neuesten, deutschen,
französischen und englischen Artikeln ist auf das Vollständigste assortirt und
wird wegen Mangel an Raum noch staunend billiger wie seither verkauft
Ellenbogengasse 10. 11469

Gefittet und geleimt,

dauerhaft und sauber, werden seine Crystall-, Glas-, Marmor-, Porzellan-
und Holz-Gegenstände. **J. Jörg**, Kirchgasse 10, 2 Tr. h. 1577

Alle Arten Pianos werden gestimmt, auch bestens reparirt, sowohl in
als außer dem Hause, durch **M. Matthes**, Kirchgasse 25. 11287

Sargmagazin Nerostraße 34. 527

Sarg-Magazin Neugasse 20. 6

Preise fest und comptant. **Gewerbe-Halle**, Garantie ein Jahr.
kleine Schwalbacherstrasse 2a in Wiesbaden.

Verkaufs-Local von Gewerbs-Erzeugnissen,

Alle Gegenstände namentlich aller Arten Möbel, Mündliche oder schriftliche Bestellungen werden prompt ausgeführt.
Begutachtungs-Commission geprüft und taxirt. Spiegel, Betten, Teppiche etc., in großer und reicher Auswahl.

Deutsche, französische und englische Werkzeuge,

beste Qualität, empfiehlt

12551

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben der Post.

Opernmelodien.

Salon- u. Tanzmusik.

Spielwerke,

4 bis 24 Píccen spielend, von 40 bis 300 Francs und höher (auch mit Glöckchen-, Mandoline- und Trommelbegleitung),

Spieldosen,

2 bis 6 Píccen spielend, von 11 bis 30 Francs und höher,

ferner: **Albums, Necessaires** etc. mit Musik können direct aus unserer Fabrik bezogen werden.

Karrer & Comp. in Teufenthal,

Schweiz.

2

Lieblich im Ton.

Solide Construction.

Die Freis'sche Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt, Häfnergasse 4,

empfehlen sich zur besten und billigsten Ausführung aller in dies Fach einschlagenden Arbeiten. Werthvolle seidene Roben und neue verlegene Stoffe werden durch meine Färberei wieder wie neu hergestellt. Wollene und halbwollene Kleider werden nach Möglichkeit in allen Farben gefärbt und gedruckt. Möbelstoffe werden in kürzester Zeit aufgefärbt. Strauß- und Putzfedern werden auf's Beste gewaschen, in den brillantesten Farben gefärbt und auf's geschmackvollste hergerichtet. 459

Herrn- Hemden fl. 1. 18 kr., Crinolinen von 20 kr. an, Corsetten früher fl. 1. 48 kr., jetzt fl. 1. 12 kr.; ferner Corsetten 48 kr., feine Goldsaffian-Damenschuhe fl. 1. 24 kr., Strümpfe und Socken von 12 kr. an, Herrenbinden 6, 12 und 18 kr., Hosenträger von 9 kr. an, Sommer-Handschuhe und Filetstauchen von 9 kr. an, Glace-Handschuhe 18 kr., Kinderstiefelchen 22 kr., Zahnbürsten 6 kr., Mechanik 6 kr. — Sonntags ist mein Laden den ganzen Tag offen.

225

G. Burkhard, Michelsberg 32.

Adlerstraße 21 ist ein einthüriger Kleiderschrank, gut gearbeitet, billig zu verkaufen. 2348

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II Beilage zu No. 183)

7. August 1869.

Feuerwehr.



Die Mitglieder der freiwilligen Abtheilungen bei den kleinen Abprok-Spritzen No. 1, No. 2 und No. 3 werden zu einer gemeinschaftlichen Uebung auf Montag den 9. August Abends 7 Uhr eingeladen, sich, mit ihren Maschinen und Ausrüstung versehen, bei der Remise pünktlich einzufinden.

Der Brand-Director: Chr. Zollmann.

Mannschaft der Handspitze No. 3.

Heute Abend 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Versammlung in der „Muckerhöhle“.

Der Spritzenmeister.

Synagogen - Gesangverein.

Zur Einweihungsfeier der Synagoge

Samstag den 14. August l. Js.:

B a l l

im Saalbau Schirmer.

Anfang 9 Uhr, nach Beendigung der Fest-Vorstellung im Theater.

Listen zum Einzeichnen der Herren- und Damen-Karten für unsere unactiven Mitglieder und Fremde liegen bei Herrn Philipp Fehr und den Herren Bacharach und Strauß offen.

87

Das Ball-Comité.

Schleifenbänder neuester Art,

in großer Auswahl, sehr billig bei

Gg. Wallenfels, Langgasse 33. 2506

Zu verkaufen: Ein Karruchen mit Wasserfaß, Kanarienvogel und ein Paar Wasserstiefel Webergasse 40 bei Hahn.

2541

— Großer Ausverkauf — **in allen Sorten** **Leinenwaaren,** **Goldgasse 17.**

Ich verlegte mein Leinengeschäft von der Burgstraße in die Goldgasse No. 17 und verkaufe von jetzt an jedes Stück Leinen um einen Thaler billiger als die Bekanntmachung lautet. Wer für 25 fl. kauft, bekommt ein halbes Duzend Taschentücher dazu. Der Verkauf dauert nur 4 Tage und nicht länger.

— **Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmaß abgegeben.** **—**

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, bielefelder und russischen Hanfseinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Tafeltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr. 1 Stück Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr. 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr. Große Tischtücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück. Taschentücher das halbe Duzend zu 28 Sgr. Ein Tafeltuch, 6 Ellen lang, ohne Naht, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.

— Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen à Stück 8½ Thlr. Ferner noch eine Partie Herrnhuter Leinen, das Stück zu 100 Ellen, früher 25 Thlr., jetzt für 17 Thlr.

Mehrere Tausend Reste Herrnhuter Leinen, wo früher die Elle 9 Sgr. gekostet hat, jetzt zu 5 und 6 Sgr.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch.

Das Verkaufs-Lokal befindet sich: **Goldgasse No. 17.**

— **Der Verkauf dauert nur 4 Tage.**

Stein aus Bielefeld und Cöln.

Ueberzogene Crinolinen

in weißem oder grauem Shirting von 50 kr. an, in gestreiftem Tattun von 1 fl. an, für Mädchen von 42 kr. an, sowie eine große Auswahl in Wollstoffen in den neuesten Façons und nach Maß angefertigt;

Corsetten schon von 42 kr. anfangend und höher, in jeder Qualität und vorzüglich passend, empfiehlt in großer Auswahl
und billigt **P. Peaucellier.** 9

Eine Parthie Leinen- & Shirtings-Hemden-Einsätze empfiehlt billigt
375 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Savanna-Ausschuß

in vorzüglicher Qualität à Stück 2 kr. empfiehlt

2526 **Moritz Wallenfels, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.**

Cigarren

empfehl den geehrten Herrn Rauchern in abgelagerter Waare zu 1, 1½, 2, 3 und 6 kr. per Stück, im Kistchen entsprechend billiger. Für Wirthe und Wiederverkäufer extra Rabatt

182

Chr. L. Häuser, Langgasse 16.

Bohnenschneidmaschinen

in verschiedenen Größen empfiehlt zum Verkauf und Verleihen billigt

2397

F. C. Willms.

Bohnenschneidmaschinen

empfehl

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben der Post.

1853

Bohnenschneidmaschinen & Bohnenschneidmesser

bei

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10. 2298

Gartensprizen

in verschiedenen Sorten empfiehlt

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Mein Lager

eiserner Garten-Möbel

empfehle, um damit aufzuräumen, zu den billigsten Preisen.

1689

Jul. Zintgraff, Dohheimerstraße 35.

Pergament-Papier

zur Benützung zum Einmachen von Früchten empfiehlt billigt

C. Koch, Hoflieferant, Metzgergasse 15. 2490

Rheinstraße 21 sind einige gute Zithern billigt zu verkaufen.

12523

Die hier beschäftigten fremden israelitischen Handlungs-
gehilfen, Gesellen etc., welche bei den zur Verloosung be-
stimmten Plätzen in der neuen Synagoge berücksichtigt
werden wollen, belieben sich nächsten Sonntag den 8. August
Vormittags bei Unterzeichnetem zu melden.

Ferdinand Berlé,

87

Langgasse 40.

Deutscher Familien-Bund.

Fortwährend werden Dienstpersonale aller Branchen gesucht. — Herrschaften
werden nur empfehlende Personen zugewiesen, sowie An- und Verkäufe gegen
tarismäßige Bedingungen vermittelt.

2552

Der Vorstand.

Saalbau Schirmer.

Morgen Sonntag den 8. August: **Grosses Frei-Concert**, nach
diesem wie gewöhnlich **Tanzunterhaltung**. Zu guten Speisen, sowie
reingehaltenen Weinen und einem guten Glas Bier ladet ergebenst ein

2081

G. Trinthammer.

Restauration & Gartenlocal Dietz, **Friedrichstraße.**

M o r g e n S o n n t a g :

Großes Streich-Concert.

Anfang 4 Uhr. Lagerbier per Glas 5 kr.

2550

Restaurant Doré, Taunusstraße 26.

Heute Samstag den 7. August:

C O N C E R T,

gegeben von der Lahnthaler Sängers-Gesellschaft P. Schneider, bestehend
aus 3 Herrn und 3 Damen, unter Mitwirkung des Komiters J. Jäger aus Eöln.

Anfang 6 Uhr.

2544

Actienbrauerei,

Sonnenbergerstraße.

Sonntag den 8. August: **Grosses Vocal-
und Instrumental-Concert** der Lahnthaler
Gesellschaft Schneider. Anfang 3 Uhr.

2568

Goldgasse 23, **D. Henrich** Ecke d. Langgasse.

empfiehlt zu Ausflügen und Gesellschaften bengalische Beleuchtung schon von
10 kr. an, sowie alle Arten Feuerwerkskörper zu den billigsten Preisen. 2553

Beau-Site. Gartenrestauration.

Erfrischungen aller Art, reingehaltene Weine, Wiener Flaschenbier,
vorzügliche Speisen à la carte. Mäßige Preise, prompte Bedienung. 255

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

grosse Tanzmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein

J. P. Hebinger. 361

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an:

Flügelmusik mit Begleitung. 7346

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

Flügelmusik mit doppelter Begleitung,
wogu freundlichst einladet J. Klarmann. 7323

Restauration Schön,

Marktstraße 20.

Morgen Sonntag bei günstiger Witterung von 4 Uhr an Harmonienmusik. 12415

Rheingauer Hof in Eltville.

Ein verehrliches Publikum mache ich auf mein neu eingerichtetes Wirth-
schaftslokal, am Marktplatz gelegen, aufmerksam.

C. Spehner in Eltville. 12362

Gasthaus zum Schloß Johannisberg

in Johannisberg, Station Destrach-Winkel,
empfiehlt seine **Restauration** nebst sehr guten
Johannisberger Weinen. Hochachtungsvoll

9422 **Peter Mehrer Wwe.**

Hôtel Steinheimer in Oestrich.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir meine Gartenwirthschaft, dicht
am Rhein und nahe gelegen an der Eisenbahn, in empfehlende Erinnerung zu
bringen. C. J. B. Steinheimer in Destrach (Rheingau). 9979

Sonnenberg. Morgen Sonntag: Flügelunterhaltung mit
Begleitung bei F. Frees. 6009

Stopfen, gerade und spitze, in großer Auswahl, empfiehlt
A. Cratz, Langgasse 39. 1562

Rindfleisch 1. Qualität per Pfd. 14 kr.

fortwährend zu haben bei **Mehger Hartmann, Saalgasse 4. 2556**

Lieferanten Ihrer Majestät der Königin von England.

Orlando Jones & Comp.

Battersea, London.

Patentirte Erfinder und erste Fabrikanten
von

Reis-Stärke.

Goldene Ehren-Medaillen auf den Weltausstellungen zu:

London 1851.

London 1862.

Paris (Silber-Medaille) . . . 1867.

Havre (do.) 1868.

Diese Reis-Stärke übertrifft jede andere an Gehalt, sie zeichnet sich durch vollkommene Weiße aus, klebt nicht am Bügeleisen und giebt der Wäsche einen ausgezeichnet schönen Glanz.

Reis-Stärke soll überall nicht gekocht werden.

Warm gebraucht, löst man sie in ein wenig kaltem Wasser auf und gießt soviel kochendes Wasser hinzu, als erforderlich, ihr die nöthige Rundung zu geben.

Kalt gebraucht, weicht man die trockene Wäsche in kalter Auflösung ein und blügelt dieselbe, während sie noch feucht ist.

Zu Aufläufen und Buddings ist dieselbe besonders geeignet.

Nähere Auskunft ertheilt **Frch. Berghaus, Worms. 2527**

**Es wird eine kleine Brauerei zu miethen
oder zu kaufen gesucht**

in der Nähe der Stadt in einem Ort, ebenso wird eine Wirthschaft in der Stadt zu miethen gesucht. Näheres abzugeben unter B. G. bei der Expedition dieses Blattes. **2501**

Von einem Hause bin ich beauftragt, circa **100,000 diverse Sorten abgelagerte CIGARREN** gegen **Cassa** einzukaufen. Auch Reste von 2—3000 werden gesucht.

Proben nebst äußerster Preisangabe bitte mir franco zugehen zu lassen. **2546 J. Böhning, Mauergasse 11.**

Graue Stiefel für Damen mit Absätzen zu 2 fl. 36 kr. Kirchgasse 20. 2547

Zu verkaufen ein rentables Haus. Näh. Kirchgasse 20 im Baden. 2547

Mehrere Klasten schweres, buchenes Scheitholz, das Klasten zu 20 fl., st zu verkaufen. Auskunft ertheilt Dreher Schneider, Mauergasse 2. **2539**

Eine Hobelbank wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 2538

Ein gut erhaltener Karrnsattel wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. **2878**

Röderstraße 28 sind Birnen und Mirabellen zu haben. 2415

Arbeits- Hemden, -Ritteln- und -Hosen, sehr billig bei
G. Burkhard, Michaelsberg 32. 225

Mull- und Percal-Blousen von 1 fl. an bis zu den feinsten, **gestickte
Garnirung** von 20 fr. an, **Damentragen** von 2 fr. an, **Wanschetten** von
7 fr. an und höher in großer Auswahl und billigst.
9 P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Mobilien-Verkauf.

Wegen Abreise ist billig zu verkaufen:

- | | |
|-------------------------------------|---------------|
| 1 schöner viereckiger Ausziehtisch, | } Eichenholz, |
| 2 Buffets mit Aufsätzen, | |
| 12 Rohrstühle, | |
| 2 complete französische Betten, | Rußholz, |
| 1 elegante Toilette mit Spiegel, | " |
| 1 Spieltisch, Rußholz, | |
| 6 Rohrstühle, Mahagoni, | |
| 1 Kleiderschrank, | " |
| 1 Brandkiste, | |
| 1 Sessel, grün Damast, | |
| 1 holländisches Kamin, | |
| 1 Sitzbadwanne, | |
| 1 Kochherd. | |

305

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Es sind zu verkaufen: Ein einth. und ein zweith. lackirter **Kleiderschrank**,
3 lackirte Bettstellen, 2 Sprungfeder- und 2 Seegras-Matrizen nebst Keil,
sowie eine zweischläfige, lackirte Bettstelle nebst Sprungfeder-Matratze, 2 weiße
tannene Tische, ein großer und 2 kleine Oefen, sowie ein ganz billiges Tafel-
clavier, alles fast neu. Näheres Expedition. 156

Ein ganz neues **Pianino** ist zu verkaufen oder zu vermietthen **Geisberg-
straße 18**, eine Stiege hoch. 2222

Friedrichstraße 12 sind zwei braune, gute **Zugpferde** nebst Pferdegeschirr,
ein zweispänniger **Oekonomiewagen** und 150 Gebund **Rohlstroh** zu verk. 2434

Es können noch einige junge Leute zum Zwecke von **Bureau- oder Comptoir-
arbeiten** gründlichen Unterricht im **Schönschreiben** erhalten. Näh. Exped. 1869

Herr Steiner, Lehrer der **deutschen und französischen Sprache** in
Paris, der sich hier bis Ende September aufhält, ertheilt Unterricht in gen.
beiden Sprachen. Adresse: **Ellenbogengasse 9** bei Herrn **Gottschalk**. 2521

Ein junger Herr wünscht während seines mehrwöchentlichen **Auraufenthaltes**
in **Wiesbaden** Unterricht in **kaufmännischer Buchführung**, sowie in
italienischer Sprache, letztere am liebsten von einem geborenen Italiener. Gef.
Offerten unter N. U. 245 besorgt die **Annoncen-Expedition** von **Haasen-
stein & Vogler** in **Frankfurt a. M.** 35

North British und Mercantile Feuer- und Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

in Edinburg u. London

(gegründet 1809)

mit Domicil

Berlin.

Grund-Kapital

13 Millionen Thaler.

Reserve-Fond Ende 1868

17 1/2 Millionen Thaler.

Die Gesellschaft schließt Feuerversicherungen jeder Art zu festen und billigen Prämien. — Für Landwirthschaft und Fabriken besonders loyale Bedingungen. — Bei mehrjähriger Versicherung unter Vorausbezahlung bedeutender Rabatt. —

Zur Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft, sowie zur Vermittelung von Versicherungs-Anträgen empfiehlt sich

Der Haupt-Agent:

2322

M. Foreit.

Von heute, als am 1. Juli, gehen täglich zwei Omnibusse von dem Taunusbahnhofe nach Schwalbach, der erste Morgens 11 1/4 Uhr, der zweite Abends 5 1/2 Uhr, und von Schwalbach zurück Abends um 6 Uhr. Karten à Person 1 fl. sind zu haben bei zwei von der Gesellschaft bestimmten Conducteuren, bei dem Restaurateur der Taunusbahn, dem Portier im grünen Wald, Herrn Gasthalter Weitz, Michelsberg, und Heinrich Kleber, Geisbergstraße 7.

12987

Die Wiesbadener Kutscher-Gesellschaft.

Mein Lager in allen Arten

Bettzeugen, Barchenten, Flanellen, Shirtings, Cattunen, Schürzzeugen, Gedruckts, Kleiderstoffen, Lüstres, Grosgrains, Hausmacherleinen &c. &c.
empfehle zu außerordentlich billigen Preisen.

J. Astheimer,

2469

32 Kirchgasse 32.

Crinolinen und Corsetten

empfehle in neuen Sendungen zu den billigsten Preisen.

2245

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

3 & 6 kr.

Reisflämme und Frischflämme von Rautschul bei

G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Nl. Schwalbacherstraße 9 ist ein eichenlackirter, zweithüriger Küchenschrank mit Glasaufsatz billig zu verkaufen.

2122

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greig in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(III. Beilage zu No. 183)

7. August 1869

Neue Synagoge.

Bei dem begonnenen Stimmen der Orgel in der neuen Synagoge bleibt letztere bis auf Weiteres für Jeden, welcher in derselben nicht dienstlich oder contractmäßig beschäftigt ist, geschlossen.

Wiesbaden, den 27. Juli 1869.

106

Der Vorsteher: **Marcus Berlé.**

M. Dietz W^{we.}, Friedrichstraße 6,

empfiehlt einen ausgezeichneten Bodenheimer per Schoppen 12 kr. und Ober-
Jungelheimer per Schoppen 24 kr. 2499

Gardeser Citronen,

schöne, neue Frucht, billigt bei
2184

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Neue Grünkern

empfiehlt
2268

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Adolph Kleber, Adlerstraße 10,

empfiehlt sein **Caffeelager** von 28, 30, 32 bis 48 kr. per Pfund in nur
reinschmeckender Qualität, feinsten Melis 18 kr., Einmach-Essig per Maas
16 kr., Gewürze, sowie sämtliche Colonialwaaren in bester Qualität zu den
billigsten Preisen.

Bemerkt wird noch, daß in meinem Geschäft sämtliche Artikel zu denselben
Preisen wie in den Geschäften des unteren Stadttheils verkauft werden. 2437

Feinsten Souchon- und Becco-Thee,

Chocolade und Cacaopulver von Jordan & Timäus in Dresden
empfiehlt **Eduard Weygandt, Langgasse 29. 2096**

J. Sachs, H. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,

empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen zu 10 kr. und nach der Karte.

Einmachbohnen und Gemüse sind zu haben fortgesetzte Bleichstraße bei
Gärtner Kraft. 2494

Die vielseitige Anerkennung,

5

welche unseren Cigarrenfabrikaten zu Theil wird, ist der beste Beweis, daß unsere Fabrikate den echten **Havanna-Cigarren** an Qualität nicht nachstehen, wohl aber um mehr als die Hälfte billiger sind.

Vorzüglich empfehlen unsere allseitig beliebten, gut gelagerten

Hochfeine Blitar Havanna La Higuera à fl. 36.

Superfein Blitar Havanna La Angelita à „ 32.

Blitar Java La Espana à „ 24.

Havanna Domingo La Bayadera à „ 21.

Preis pr. 1000
Stück. 43

Da diese Sorten durchgehends von feinstem Aroma, schöneren Geschmack und den jetzt hohen Tabakpreisen angemessen außergewöhnlich billig sind, so versprechen wir nicht zu viel, wenn wir behaupten, daß auch der verwöhnteste Raucher damit höchst zufrieden gestellt sein wird. Wir sichern die prompteste und reellste Bedienung zu und versenden Probekistchen à 250 Stück pro Sorte franco gegen Nachnahme oder Sendung des Betrages.

Friedrich & Comp., Cigarren-Fabrik, Leipzig.



Dr. Fried. Lengil's

Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben, verleiht ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut.

Preis eines Krugs sammt Gebrauchs-Anweisung 1 Thlr., 1 Tegel Opomade 10 Sgr., 1 St. Benzoe-Seife 10 Sgr.

Mit Postversendung werden für Emballage bei einem Krug 2 Sgr., für jeden weiteren 1 Sgr. mehr berechnet.

General-Depot bei **L. G. Moesinger** in Frankfurt a. M.

Depot in Wiesbaden bei **A. Reipert**, vorm. A. Thilo, Kirchgasse 10.

Die Privat-Entbindungsanstalt

von **Cullmann**, Hebamme, befindet sich Weihergarten 1 in Mainz.

Aromatische Kräuterseife,

in ihren vorzüglichen Wirkungen hinreichend bekannt, empfiehlt als feinste und beste Toilettenseife à Stück 18 kr. **August Koch**, Metzgergasse 3. 560

Zwei Dackshunde (reine Race), 6 Monat alt, sind Sonnenbergerstraße 15 zu verkaufen. 1593

Zimmerspäne fortwährend bei

J. Rath, Rheinstraße. 2503

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden und Gönnern die ergebene Nachricht, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen und eine andere, **Marktstraße 38**, bezogen habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, empfehle ich mich auch ferner in allen in meinem Fache vorkommenden Arbeiten unter Zusicherung solider, geschmackvoller Ausführung bei prompter Bedienung und möglichst billigen Preisen.

Achtungsvoll zeichnet

2394

W. Bastine, Buchbinder und Galanteriearbeiter.

J. Albert Lorenz,

Broncewaaren-Geschäft, Faulbrunnenstraße 3,

empfiehlt:

Gas- und Petroleum-Lampen, Lustres, sowie alle dazu gehörigen Bestandtheile: **Cylinder, Glasglocken, Schirme, Dochte** etc. etc.; richte ferner **Gaslampen** mit **Patent-Rundbrenner** zu Petroleum ein; habe stets **silberplattirte Wagenleisten** vorräthig und besorge das Anschlagen derselben und halte mich mit **electro-galvanischem Vergolden und Versilbern** von **Schmuckstücken** aller Art, **Tafelgeräthen** und **Bestücken** etc. etc., sowie mit allen in das **Broncefach** einschlagenden Artikeln bei billigen Preisen bestens empfohlen.

2154

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch **Commissionär K. Kraus**, Ecke der **Weber- und Langgasse** im Laden des Herrn **Strumpfwebers Feig**.

7087

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen.

Von heute an können wieder **Ofen- & Ziegelfohlen** vom Schiffe an der **Dörsenbach** bezogen werden.

894

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger**, **Bahnhofstraße 8**.

2160

Ruhrer

Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität können wieder direkt vom Schiff bezogen werden bei **Emil Willms**.

2476

Eine feine **Garnitur Polstermöbel** mit **Schneiderei** ist zu verkaufen. **Röh. Schulgasse 5**.

2293

Flaschenbier-Verkauf.

Frankfurter Lagerbier	per Flasche	7½ kr., ½ Flasche	4½ kr.,
Wiener Lagerbier	"	10 " ½ "	6 "
Erlanger Lagerbier	"	10 " ½ "	6 "
feinstes Böhmisches Lagerbier	"	12 " ½ "	6 "

Sämmtliche Biere sind in großen und kleinen Gebinden bei uns zu beziehen. Jedes Quantum wird täglich 2mal aus dem Eiskeller frei ins Haus geliefert.

J. & G. Adrian,

12126

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Champagner

von de Venoge & Cie., Epernay.

Grand vin de Cabinet per Flasche 1 fl. 42 kr.,

Vin de Prince . . . " 2 " 20 "

bei Originalforb mit Rabatt, sowie alle sonstige in- und ausländische Weine, in schönster Qualität und reicher Auswahl, empfiehlt

Hermann Rühl,

11946

Ecke der Rhein- und Marktstraße.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit, sein Wirthschaftslocal nebst einem guten Glas Frankfurter Lagerbier (stets vom Eis), reinen rothen und weißen Weinen, Apfelwein und Selterser Wasser, in stets frischer Füllung, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Adolph Kleber, Adlerstraße 10. 2437

Limburger Käse per Pfund 12 kr. bei

2251

Hch. Philippi, Michelsberg 3.

Schöner Hafer auf dem Halm zu verkaufen Emserstraße 11a.

2375

Vermißt seit Montag ein gelber, mittelgroßer Hund mit geschnittenen Ohren und Schwanz. Der Wiederbringer oder wer Auskunft geben kann erhält eine Belohnung Gartenstraße 5. Vor Anlauf wird gewarnt.

2523

Ein schwarzer seidener Sonnenschirm wurde auf dem Neroberge gefunden. Abzuholen Platterstraße 6 bei Reinhard Röder.

2516

Am Dienstag Abend blieb, wahrscheinlich im Besezimmer des Kursaals, ein Opernglas in grünem Futteral, stehen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen 1 Thaler Belohnung im „Engel“ bei Herrn Neuendorff abzugeben.

2524

Am Montag den 26. v. Mts. blieben bei Herrn Langsdorf, Spiegelgasse, mehrere Papiere für Fremde, ohne Werth, im Garten liegen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen 5 fl. Belohnung daselbst oder in der Exped. d. Bl. abzugeben.

2383

Verloren ein Rükenschlüssel. Abzugeben Geisbergstraße 10, Parterre.

2579

Eine gewandte Verkäuferin, welche französisch spricht, sucht Stelle. Näheres Saalgasse 24 im Laden.

2407

Eine Näherin, welche auf der Maschine zu nähen versteht, wird sogleich gesucht und findet fortwährend Beschäftigung Kirchgasse 32. 2468

Ein Mädchen, das im Kleidermachen und Ausbessern geübt ist, sucht Beschäftigung. Näheres Neugasse 22. 2566

Eine Kleidermacherin, welche mehrere Jahre in Paris gearbeitet hat, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Hirschgraben 12, eine Stiege hoch. 2534

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 2575

Ein ordentliches Monatmädchen gesucht Röderstraße 4 im 2. Stock. 2573

Ein im feinen Weißzeugnähen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Expedition. 2522

Eine junge, reinliche Frau sucht Monatstelle; auch nimmt dieselbe Arbeit im Stricken und Ausbessern an. Näheres Expedition. 2517

Ein Bügelmädchen und eine Waschfrau, welche ihr Fach gründlich verstehen, finden dauernde Beschäftigung Stiftstraße 9. 2572

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, wird zu einer kleinen Familie sofort gesucht Dambachthal 2a. 2561

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres Langgasse 40 im Hinterhaus. 2549

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Rheinstraße 30, Parterre. 2551

Steingasse 8 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 2558

Ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird für 14. August gesucht Spiegelgasse 4 im Laden. 2535

Eine tüchtige Köchin sucht Stelle. Näheres Ellenbogengasse 10. 2529

Ein Dienstmädchen, welches etwas Kochen versteht, wird gesucht Kapellenstraße 2a, dritter Stock. 2530

Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Tannusstraße 35, 1. Stock. 2536

Ein braves, junges Dienstmädchen gesucht Neugasse 7, eine Stiege hoch. 2537

Eine perfecte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht baldigst eine Stelle. Näheres Expedition. 2545

Ein junges Mädchen wird auf gleich zu einem kleinen Kinde gesucht Schwalbacherstraße 9, Bel-Etage. 2548

Gesucht ein Mädchen, welches serviren und nähen kann. Näh. Exped. 2423

Neugasse 18 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 2098

Es wird ein braves Mädchen gesucht Webergasse 37. 2380

Ein Mädchen vom Lande findet sogleich eine Stelle und eine Waschfrau findet dauernde Beschäftigung Moritzstraße 9, 2. Hinterhaus. 2422

Ein braves Dienstmädchen gesucht Marktplatz 7. 2445

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Mühlgasse 13. 2470

Ein braves, sehr gewandtes Mädchen, das schon mehrere Jahre in einem größeren Colonial- und Manufakturwaarengeschäfte thätig war und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres Expedition. 2582

Ein Mädchen von 16—17 Jahren wird gesucht Rheinstraße 31. 2571

Ein braves, tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Schillerplatz 3, Parterre. 2498

Ein katholisches, reinliches, braves Mädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, wird gesucht; dasselbe muß auch Liebe zu Kindern haben. Näheres Exped. 1720

Ein ordentliches Mädchen findet sofort eine Stelle bei
C. Bartels, Kirchgasse 6.

Ein braves Mädchen, für nach Auswärts in ein Geschäft, kann sofort eintreten. Näheres Expedition. 2514

Ein Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres Expedition. 2515

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 2508

Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht, waschen und bügeln kann, sucht auf den 14. d. M. eine Stelle. Näheres Expedition. 2518

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Schenkstelle und kann gleich eintreten. Näh. Platterstraße 5. 2525

Einfache, brave Mädchen werden auf gleich gesucht. Näheres bei Frau Frank, Kirchgasse 6 im Hinterhause. 2580

Ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht Langgasse 36. 2578

Ein kräftiger Junge vom Lande von ungefähr 17 Jahren kann dauernde Beschäftigung erhalten Schwalbacherstraße 25, Parterre. 2570

Gesucht ein Schlosserlehrling. Näheres in der Expedition. 2121

Im goldenen Lamm, Metzgergasse, wird ein Zapsjunge gesucht. 2486

Es wird ein ordentlicher Hausbursche gesucht, der sich zugleich als Badmeister eignet, Bahnhofstraße 7. 2430

Langgasse 39 bei H. M. Clary werden zum sofortigen Eintritt junge Leute, welche etwas französisch sprechen können, für einige Stunden Beschäftigung des Tages gegen gute Bezahlung gesucht. 2354

On demande de suite des personnes, parlant un peu français, chez M. Clary Photo-Miniature, 39 Langgasse on peut gagner 3 florins, en quelques heures chaque jour. 2472

Ein gut empfohlener Diener, der Silber putzen und serviren kann, findet bei einer Herrschaft Anstellung. Näheres zu erfragen bei der Direction der Dietenmühle. 2472

Stelle=Gesuch.

Ein junger Mensch vom Lande, 17 Jahre alt, gefälligem Aeußern, sehr localkundig in der Stadt, wünscht als Ausläufer oder in ähnlicher Stellung baldigst einen Plak. Näh. Exped. 2178

Ein gesetzer, zuverlässiger Mann sucht eine Stelle als Krankenwärter und geht, wenn es verlangt wird, auch mit auf Reisen. Näheres Exped. 2508

Ein Junge kann das Drehergeschäfft erlernen, wobei derselbe bei Selbstverköstigung nach dem ersten halben Jahre Lohn erhält. Näheres in der Expedition d. Bl. 2533

2560—3000 fl. werden gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit (Haus und Aeder) auf erste Hypothek gesucht. Von wem, sagt die Exped. 2540

4000 fl. auszuleihen. Reflectanten werden gebeten, ihre Adressen unter M. T. in der Expedition niederzulegen. 2379

Es wird ein Capital von 1000 fl. gegen doppelte Sicherheit auf Aeder und Weinberge in der Gemarkung Hochheim auf erste Hypothek gesucht. Näheres Exped. 2555

Eine 5% Hypothek von 3400 fl. mit mehr als doppelter Sicherheit wird zu cediren gesucht. Näheres Expedition. 2519

Logis-Vermiethungen.

Adelshaidstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Louisenstraße 22 bei Carl Wedel. 1753

10 Große Burgstraße 10

sind elegant möblirte Wohnungen zu verm. 1738

Dohheimerstraße 8 im Vorderhaus Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1696

Dohheimerstraße 29 ist ein möblirtes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. 1409

Faulbrunnenstraße 10 eine Stiege hoch links ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2199

Feldstraße 11 eine Stiege hoch sind zwei unmöblirte Zimmer zu verm. 945

Friedrichstraße 12 Bel-Etage ist ein Salon und Cabinet mit 2 Betten möblirt zu vermieten. 2195

Friedrichstraße 31 ist ein Dachstübchen zu vermieten. 2520

Hänerweg 3, Landhaus, nahe den Curanlagen, ist eine elegant möblirte Parterre-Wohnung, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. 2137

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 1780

Langgasse 11 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 2531

Nöderstraße 12 Parterre ist ein Logis von 5 Zimmern, Dachkammer, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf den 1. October zu vermieten. 444

Nöderstraße 14 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 2095

Nöderstraße 24 sind 2 möblirte Parterrezimmer, mit drei Betten, zusammen oder einzeln, an anständige Leute zu vermieten; auch kann Kost gegeben werden. 2581

Sonnenbergerstraße 20

ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten. 11343

Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672

Kleine Webergasse 7 ist ein möblirtes Zimmerchen zu vermieten. 2557

Wellritzstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen.

Faulbrunnenstraße 12. 582

Die möblirte Bel-Etage

Kirchgasse 5 von 5 Zimmern mit Küche, Mansarde 2c. ist absechshalber billig zu vermieten. 1478

In einem Landhause, in schöner Lage, ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus einem Salon, nebst drei bis vier Zimmern, zusammen oder einzeln, billig zu vermieten. Auf Wunsch wird gute Kost zugesagt. Näheres Geisbergstraße 5, Bel-Etage. 1812

In meinem neu erbauten Wohnhause in der oberen Rheinstraße ist der 3. Stock auf den 1. October zu vermieten.

2229

Ed. Weil, Maurermeister, Adolphstraße 5.

Ein Logis, für Bäcker geeignet, ist zu vermieten. Näheres Expedition. 12230

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 500

Laden. Der seither von uns innegehabte Laden, Marktstraße 13, ist vom 1. October a. c. ab anderweit zu vermieten.

Bimler & Jung. 4553

Ein neu eingerichtetes Geschäftslocal in allerbesten Lage einer benachbarten sehr besuchten Kurstadt, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet, namentlich zu Specerei-, Eisen-, Bau-Artikeln u. s. w., ist zu vermieten. Näh. Exped. 2497

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näheres Expedition. 2198

Ein solider junger Mann kann in der Kirchhofsgasse angenehme Schlafstelle allein erhalten. Näheres Expedition. 2431

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Webergasse 40, 2 Stiegen hoch rechts. 2541

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Römerberg 7, Hinterhaus. 2507

Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus können ein bis zwei reinliche Arbeiter Schlafstellen erhalten. 2528

Kirchgasse 20, im Hinterhaus, kann ein Arbeiter Logis erhalten. 2559

Evangelische Kirche.

11. Sonntag nach Trin.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Prediger Wortmann.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Conrad.

Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Prediger Ziemendorf. (Katechismuslehre für die weibliche Jugend.)

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Conrad.

Mittwoch den 11. August Abends 6 Uhr: Missionsstunde in der Marktschule durch Herrn Missionär Stobel. Nach der Stunde Wahl des Vorstandes.

Katholische Kirche.

12. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind 5 $\frac{1}{2}$, 6 und 11 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr, Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Nachmittags 2 ist Christenlehre.

Täglich sind heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.

Donnerstag um 6 $\frac{1}{4}$ Uhr ist Segenmesse.

Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salbe und Beichte.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abend 7 Uhr kleine Kapelle Kapellenstraße 17. Sonntag Morgen 10 Uhr große Kapelle.

Church of Scotland.

Divine Service at Wiesbaden is held every Sunday in the Pariser Hof at 11 A. M. and 7 P. M.

Officiating Minister

The Rev^d D. Esdaile D. D. 12418

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Die in Wiesbaden erscheinende Zeitung ist für die Leser der Stadt Wiesbaden und der umliegenden Orte bestimmt.